

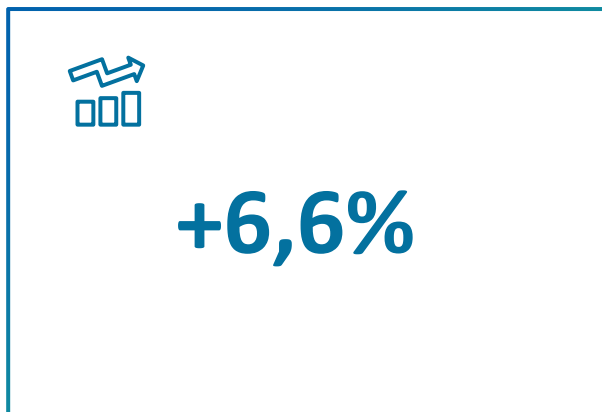
Quartalsmitteilung

Q3/9M

2023/24

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

Q3 2023/24



↓

**Umsatzdynamik¹ nach erstem
Halbjahr weiter gesteigert**



↓

**Steigerung des bereinigten EBIT²
gegenüber Vorjahreswert dank
Umsatzverbesserung und
Kostendisziplin**

¹Währungs- und portfoliobereinigter Umsatz, vor IAS 29

²Bereinigtes EBIT vor nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekten, nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen, vor IAS 29 und Portfolioveränderungen

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

9M 2023/24



+5,2%



**Umsatzplus¹,
Wachstum sowohl online als
auch im stationären Geschäft**



202 Mio. €



**Bereinigtes EBIT² in den
ersten neun Monaten um
53 Mio. € gegenüber Vorjahr
gesteigert**



+131 Mio. €



**Positiver Free Cash Flow in
den ersten neun Monaten**



58



**Verbesserung des
Net Promoter Scores (NPS)
um 5 Punkte gegenüber
Vorjahreswert**

¹Währungs- und portfoliobereinigter Umsatz, vor IAS 29

²Bereinigtes EBIT vor nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekten, nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen, vor IAS 29 und Portfolioveränderungen

DAS DRITTE QUARTAL IM RÜCKBLICK



Dr. Karsten Wildberger,
Vorstandsvorsitzender

»

Wir blicken auf ein starkes drittes Quartal zurück: Wir sind im Umsatz deutlich gewachsen und haben unsere Profitabilität weiter verbessert. Unsere Strategie greift. Ich freue mich, dass wir in unseren Wachstumsfeldern weiter zulegen. Die Fußball-Europameisterschaft war ein Wachstumstreiber und wir konnten mit höheren Umsätzen punkten. Besonders TV-Geräte wurden nachgefragt. Die Kundenzufriedenheit erreichte ein neues Hoch. Gleichzeitig bauen wir unsere Omnichannel-Plattform weiter aus:

In der Schweiz erhöhen wir unsere Flächenpräsenz mit der geplanten Übernahme der Melectronics-Märkte, und in Italien vergrößern wir unsere Standort-Partnerschaft mit dem Lebensmitteleinzelhändler Bennet.

«



Dr. Kai-Ulrich Deissner,
Finanzvorstand

»

Unsere Performance zeigt einmal mehr, dass wir Umsatz und Ergebnis kontinuierlich steigern – jetzt im sechsten Quartal in Folge. Durch eine kluge Liquiditätssteuerung und strenge Kostenkontrolle haben wir unsere finanzielle Solidität gewährleistet. Die Platzierung unserer nachhaltigkeitsgebundenen Anleihe am Kapitalmarkt sichert uns für die kommenden Jahre eine erstklassige Finanzierung und zeigt das Vertrauen der Investoren in unser Handeln. Mit Fokus und Sicherheit erreichen wir Schritt für Schritt unsere strategischen Ziele.

«

Inhalt

- 06 Finanzdaten auf einen Blick**
- 07 Ausblick**
- 08 Ereignisse nach dem Quartalsstichtag**
- 09 Ergebnisse im Detail**
 - 09 Ertragslage
 - 15 Finanz- und Vermögenslage
- 18 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
 - 18 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 19 Bilanz
 - 20 Kapitalflussrechnung
- 21 Segmentberichterstattung**
- 22 Ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung**
- 23 Finanzkalender und Impressum**

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

CECONOMY wird grundsätzlich mit Leistungskennzahlen – ermittelt entsprechend den Vorgaben der IFRS (International Financial Reporting Standards) – gesteuert. Darüber hinaus finden folgende bedeutsamste Leistungskennzahlen Anwendung: ein um Währungseffekte und Portfolioveränderungen bereinigtes Gesamtumsatzwachstum und ein um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Portfolioveränderungen sowie um Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen bereinigtes EBIT. Für die prognoserelevanten Kennzahlen erfolgt für die Vorjahreswerte entsprechend eine Bereinigung.

Die nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekte beziehen sich im Geschäftsjahr 2023/24 auf Sachverhalte insbesondere im Zusammenhang mit der Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen sowie der Änderung von rechtlichen Rahmenbedingungen. Ebenfalls unberücksichtigt sind Bilanzierungseffekte aus der Anwendung des IAS 29 im hyperinflationären Land Türkei.

Im vorherigen Geschäftsjahr 2022/23 beinhalteten die nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekte Ergebniseffekte aus Effizienzsteigerungen im Zusammenhang mit (1) der Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen, (2) der Straffung des Sortiments, (3) der Stärkung der Vertriebsmarken in Deutschland und (4) Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 im hyperinflationären Land Türkei.

Nähere Ausführungen zu den steuerungsrelevanten Leistungskennzahlen befinden sich im CECONOMY-Geschäftsbericht 2022/23 auf den Seiten 31 bis 35. Der ebenfalls enthaltene Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2023/24 ab Seite 63 enthält weitere Angaben zur Bereinigung des EBIT um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte im laufenden Geschäftsjahr.

Die Ermittlung des ausgewiesenen Steueraufwands erfolgt nach den Vorschriften zur Zwischenberichterstattung unter Anwendung des sogenannten integralen Ansatzes. Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

FINANZDATEN AUF EINEN BLICK

Umsatz und Ergebnis

Mio. €	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Veränderung	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung
Umsatz	4.527	4.918	8,6%	16.895	17.236	2,0%
davon IAS 29 (Hochinflation Türkei)	-287	102	-	-269	128	-
Entwicklung währungs- und portfoliobereinigter Umsatz	7,4%	6,6%	-	5,9%	5,2%	-
Umsatzentwicklung flächenbereinigt	6,8%	5,2%	-	5,6%	4,1%	-
Online-Umsatz	947	1.050	10,9%	3.884	4.039	4,0%
Services & Solutions-Umsatz	302	352	16,7%	1.018	1.094	7,5%
Bruttomarge	17,7%	16,9%	-0,7%p.	17,2%	17,2%	0,0%p.
Bereinigte Bruttomarge	17,6%	17,4%	-0,2%p.	17,3%	17,6%	0,3%p.
EBIT	-123	-79	35,2%	-8	183	-
Bereinigtes EBIT	-60	-51	15,2%	149	202	35,8%
Bereinigte EBIT-Marge	-1,2%	-1,1%	0,2%p.	0,9%	1,2%	0,3%p.
Finanzergebnis	-33	-53	-59,2%	-73	-119	-62,4%
Steuerquote	k.A.	k.A.	k.A.	-28,6%	-8,2%	20,4%p.
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Periodenergebnis	0	-1	-	1	0	-71,6%
Nettoergebnis	-186	-162	12,5%	-105	69	-
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,38	-0,33	0,05	-0,22	0,14	0,36

Weitere operative Kennzahlen

Mio. €	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Veränderung	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-1	-18	<-100%	-5	25	-
Free Cashflow	-	-	-	281 ¹	131	-53,5%
Investitionen laut Segmentbericht	125	208	66,7%	392	551	40,6%

Bilanz

Mio. €	30.06.2023	30.06.2024	Veränderung
Nettobetriebsvermögen	-434	-533	-99
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	-1.968	-1.950	18

¹ Anpassung infolge einer geänderten Darstellung von Effekten aus der Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationenländern“. Näheres zu den adjustierten Vorjahreswerten, findet sich unter den Ausführungen zur Finanz- und Vermögenslage und dort unter den Erläuterungen zum Cashflow.

AUSBLICK

Wir bewegen uns in einem herausfordernden Umfeld, das von hoher Volatilität gekennzeichnet ist. Anhaltend hohe Inflationsraten und eine angespannte geopolitische Lage prägen die Verbraucherstimmung, die den Umsatz im Bereich Consumer Electronics wesentlich beeinflusst. CECONOMY wird sich diesen Unsicherheiten weiterhin entgegenstemmen, indem wir unser Handeln konsequent an den Bedürfnissen der Kunden, gemäß unserer Strategie, ausrichten. So haben wir Maßnahmen ergriffen, um uns unter anspruchsvollen Bedingungen zu behaupten.

Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwarten wir einen moderaten Anstieg des währungsbereinigten Gesamtumsatzes. Dazu sollen die Segmente West-/Südeuropa und Osteuropa beitragen. Zuvor waren wir von einem leichten Anstieg des währungsbereinigten Gesamtumsatzes über alle Segmente hinweg ausgegangen. Außerdem erwarten wir ein bereinigtes EBIT im Bereich von 290 bis 310 Mio. Euro. Zu dieser Steigerung soll insbesondere das Segment West-/Südeuropa beitragen. Für das Segment Osteuropa gehen wir aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen für den Consumer-Electronics-Markt von einer rückläufigen Entwicklung aus.

Die Prognose erfolgt vor Portfolioveränderungen und ohne Berücksichtigung von Ergebniseffekten aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen. Ebenfalls unberücksichtigt sind Bilanzierungseffekte aus der Anwendung des IAS 29 im hyperinflationären Land Türkei. Nicht enthalten sind unregelmäßig wiederkehrende Sachverhalte insbesondere im Zusammenhang mit der Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen sowie der Änderung von rechtlichen Rahmenbedingungen.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG

Am 3. Juli 2024 hat die CECONOMY AG eine neue festverzinsliche, unbesicherte Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren bis zum Jahr 2029 am Kapitalmarkt platziert. Die Anleihe wird mit einem Zinssatz in Höhe von 6,250% p.a. verzinst, welcher an das Erreichen eines bestimmten Nachhaltigkeitsziels gebunden ist.

Daneben wurde am 5. Juli 2024 das Rückkaufangebot hinsichtlich der bestehenden unbesicherten Anleihe mit Fälligkeit im Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen. Der Gesamtnennbetrag der angedienten und zum Kauf angenommenen bestehenden Anleihe beträgt 356 Mio. €. Der verbleibende Nennwert der bestehenden Anleihe beträgt 144 Mio. €.

Die CECONOMY AG hat den Bruttoemissionserlös aus der Neuemission zur Finanzierung des oben genannten Rückkaufangebots in Höhe von 356 Mio. € verwendet. Der nicht verwendete Bruttoemissionserlös kann – je nach Marktbedingungen und Ermessen des Unternehmens – zur Rückzahlung der bestehenden Anleihe zur Fälligkeit oder früher verwendet werden.

ERGEBNISSE IM DETAIL

Ertragslage¹

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung Q3 2023/24	Wechselkurs- effekte Q3 2023/24	Währungs- und portfolio- ereinigter Umsatz Q3 2023/24	flächenbereinigter Umsatz (lokale Währung) Q3 2023/24
	Q3 2022/23	Q3 2023/24				
Gesamt	4.527	4.918	8,6%	-4,1%	6,6%	5,2%
DACH	2.538 ²	2.529	-0,4%	-0,2%	-0,1%	-0,1%
West-/Südeuropa	1.497	1.552	3,6%	0,0%	5,4%	2,3%
Osteuropa	395	833	>100%	-34,9%	42,1%	38,2%
Sonstige	96 ²	5	-95,3%	-0,5%	-5,2%	-

² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH und Sonstige, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung 9M 2023/24	Wechselkurs- effekte 9M 2023/24	Währungs- und portfolio- ereinigter Umsatz 9M 2023/24	flächenbereinigter Umsatz (lokale Währung) 9M 2023/24
	9M 2022/23	9M 2023/24				
Gesamt	16.895	17.236	2,0%	-2,9%	5,2%	4,1%
DACH	9.358 ²	9.206	-1,6%	0,2%	-1,8%	-1,6%
West-/Südeuropa	5.362	5.479	2,2%	0,0%	4,0%	1,8%
Osteuropa	1.814	2.538	39,9%	-33,9%	49,6%	45,5%
Sonstige	360 ²	13	-96,3%	-0,4%	-0,2%	-

² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH und Sonstige, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

GESAMTUMSATZ GEGENÜBER VORJAHR TROTZ PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN DEUTLICH GESTEIGERT

In den **ersten neun Monaten 2023/24** erzielte CECONOMY einen Konzernumsatz von 17,2 Mrd. €, ein Anstieg von 2,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dazu trug maßgeblich die Region Osteuropa bei. Währungs- und portfoliobereinigt sowie vor IAS 29 lag der Umsatz um 5,2 Prozent über dem Vorjahresniveau. Flächenbereinigt verzeichnete der Konzernumsatz einen Anstieg um 4,1 Prozent.

Im **dritten Quartal 2023/24** stieg der Konzernumsatz um 8,6 Prozent und erreichte insgesamt 4,9 Mrd. €. Hierin enthalten sind Effekte aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von 102 Mio. € (Q3 2022/23: -287 Mio. €). Bereinigt um diesen Effekt und um Währungseffekte sowie Portfolioveränderungen wuchs der Umsatz um 6,6 Prozent. Flächenbereinigt verzeichnete der Konzernumsatz einen Anstieg von 5,2 Prozent gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode. Dazu trugen die Regionen Osteuropa und West-/Südeuropa bei, während die Region DACH in etwa auf dem Vorjahresniveau blieb. Sowohl stationär als auch online konnte CECONOMY währungs- und portfoliobereinigt den Umsatz deutlich steigern. Dazu trug auch der gestiegene Umsatz mit Eigenmarkenprodukten bei. Insgesamt war insbesondere im Juni über alle Länder hinweg ein deutlicher Umsatzanstieg in der Produktkategorie TV zu verzeichnen.

UMSATZERLÄUTERUNG SEGMENT DACH

Das Segment DACH verzeichnete in den **ersten neun Monaten 2023/24** einen Umsatz von 9,2 Mrd. €, was einem Rückgang von 1,6 Prozent entsprach. Bereinigt um Währungseffekte und Portfolioveränderungen lag der Umsatz um 1,8 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im **dritten Quartal 2023/24** ging der Umsatz im Segment DACH um 0,4 Prozent zurück und lag insgesamt bei 2,5 Mrd. €. Währungs- und portfoliobereinigt ergab sich ein Rückgang um 0,1 Prozent. Dabei waren Deutschland und die Schweiz rückläufig, während Österreich und Ungarn einen Umsatzanstieg aufwiesen. In Österreich wuchs insbesondere das Online-Geschäft stark, aber auch der stationäre Umsatz übertraf den Vorjahreswert. Ungarn konnte sowohl online als auch stationär zweistellige Zuwachsraten verzeichnen. In Deutschland und in der Schweiz konnte bei einem verbesserten Trend gegenüber dem Vorquartal der Umsatzanstieg im Online-Geschäft den stationären Rückgang jedoch nicht vollständig kompensieren. Insgesamt konnten hier allerdings in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld erneut Marktanteile gewonnen werden.

¹ Geänderte Segmentzusammensetzung, siehe hierzu die Angaben unter „Ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“ im Anhang.

UMSATZERLÄUTERUNG SEGMENT WEST-/SÜDEUROPA

Das Segment West-/Südeuropa wies in den **ersten neun Monaten 2023/24** einen Umsatz von 5,5 Mrd. € aus, was einem Anstieg von 2,2 Prozent entspricht. Im Vorjahr war noch der Umsatz der portugiesischen Landesgesellschaft enthalten. Währungs- und portfoliobereinigt ergab sich ein Umsatzwachstum von 4,0 Prozent.

Im **dritten Quartal 2023/24** stieg der Umsatz des Segments West-/Südeuropa um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1,6 Mrd. €. Währungs- und portfoliobereinigt betrug der Anstieg 5,4 Prozent. Wie bereits im Vorquartal trugen mit Ausnahme von Italien alle Länder zum Umsatzwachstum bei. In Italien hemmt das schwierige makroökonomische Umfeld weiterhin den Umsatz, jedoch ist eine Trendverbesserung zu verzeichnen. Die Niederlande und Spanien zeigten im dritten Quartal zweistellige Wachstumsraten, wobei in den Niederlanden das Online-Geschäft und in Spanien der stationäre Handel dominierten.

UMSATZERLÄUTERUNG SEGMENT OSTEUROPA

In den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg der Umsatz im Segment Osteuropa um 39,9 Prozent auf 2,5 Mrd. €. Die starke Abwertung der türkischen Lira belastete weiterhin den Berichtszeitraum. Der Effekt aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) beträgt in den ersten neun Monaten 2023/24 128 Mio. € (9M 2022/23: -269 Mio. €). Bereinigt um diesen Effekt sowie Währungs- und Portfolioveränderungen lag der Umsatz mit 49,6 Prozent deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im **dritten Quartal 2023/24** verzeichnete das Segment Osteuropa einen Umsatzanstieg von über 100 Prozent auf 0,8 Mrd. €. Hierin enthalten sind Effekte aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von 102 Mio. € (Q3 2022/23: -287 Mio. €). Bereinigt um diesen Effekt und um Währungseffekte sowie Portfolioveränderungen stieg der Umsatz um 42,1 Prozent. Zu diesem Anstieg trug weiterhin ausschließlich die positive Entwicklung in der Türkei bei, wobei sich der Trend erwartungsgemäß und im Einklang mit dem Markt im dritten Quartal abschwächte. Der Umsatz in Polen blieb, wie im Vorquartal bedingt durch die hohe Wettbewerbsintensität und ein schwaches stationäres Geschäft, hinter dem Vorjahreswert zurück. Im Online-Umsatz konnte Polen erneut Zuwächse verzeichnen.

UMSATZERLÄUTERUNG SEGMENT SONSTIGE

In den **ersten neun Monaten 2023/24** sank der Umsatz im Segment Sonstige gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 96,3 Prozent auf 13 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf den Abgang des schwedischen Geschäfts zurückzuführen. Im Segment Sonstige sind nunmehr nur noch die Umsätze von kleineren operativen Gesellschaften enthalten. Auf währungs- und portfoliobereinigter Basis lag der Umsatz mit einer Veränderung von -0,2 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres.

Im **dritten Quartal 2023/24** ergab sich im Segment Sonstige ein Umsatzrückgang von 95,3 Prozent auf 5 Mio. €. Auch hier ist der Abgang des schwedischen Geschäfts maßgeblich für den Rückgang verantwortlich. Währungs- und portfoliobereinigt sank der Umsatz um 5,2 Prozent.

Online- und Services & Solutions-Umsatz im Konzern

Mio. €	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Veränderung	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung
Online-Umsatz	947	1.050	10,9%	3.884	4.039	4,0%
Services & Solutions-Umsatz	302	352	16,7%	1.018	1.094	7,5%

ONLINE-ANTEIL AM GESAMTUMSATZ GEGENÜBER VORJAHR GESTIEGEN

Der Online-Umsatz stieg in den **ersten neun Monaten 2023/24** um 4,0 Prozent auf 4,0 Mrd. €. Inklusive Net Merchandise Value (NMV) des Marketplace-Geschäfts liegt der Online-Anteil am Gesamtumsatz bei 24,1 Prozent nach 23,3 Prozent im Vergleichszeitraum.

Im **dritten Quartal 2023/24** konnte das Onlinegeschäft in allen Regionen zulegen und verzeichnete einen Anstieg um 10,9 Prozent auf einen Umsatz von 1,0 Mrd. €. Inklusive NMV des Marketplace-Geschäfts liegt der Online-Anteil am Gesamtumsatz bei 22,1 Prozent nach 21,3 Prozent im Vergleichszeitraum.

SERVICES & SOLUTIONS GESCHÄFT WÄCHST WEITERHIN

In den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg der Umsatz im Bereich Services & Solutions um 7,5 Prozent auf 1,1 Mrd. €. Im **dritten Quartal 2023/24** verzeichnete das Geschäft mit Services & Solutions einen Umsatzanstieg um 16,7 Prozent auf 0,4 Mrd. €. An diesem Umsatzanstieg waren alle Regionen mit deutlichen Wachstumsraten beteiligt. Wie bereits im Vorquartal trugen insbesondere die Vermittlung von Garantieverlängerungen und Mobilfunkverträgen zum Umsatzwachstum bei.

Ergebnisentwicklung im Konzern

Mio. €	EBIT	EBIT	Veränderung zu	Bereinigtes EBIT		Veränderung zu
	wie berichtet	wie berichtet	Vorjahr	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Vorjahr
	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2023/24
Gesamt¹	-123	-79	43	-60	-51	9
DACH	-69 ²	-45	25	-50 ²	-44	6
West-/Südeuropa	-32	-15	17	-25	-18	7
Osteuropa	-1	-3	-3	20	4	-16
Sonstige	-20 ²	-15	5	-5 ²	8	13

¹ Inklusive Konsolidierung

² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

Mio. €	EBIT	EBIT	Veränderung zu	Bereinigtes EBIT		Veränderung zu
	wie berichtet	wie berichtet	Vorjahr	9M 2022/23	9M 2023/24	Vorjahr
	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2023/24
Gesamt¹	-8	183	191	149	202	53
DACH	77 ²	96	19	111 ²	98	-13
West-/Südeuropa	-47	29	76	-38	26	64
Osteuropa	72	39	-33	90	68	-22
Sonstige	-110 ²	22	133	-15 ²	13	28

¹ Inklusive Konsolidierung

² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

BEREINIGTES KONZERN-EBIT IM DRITTEN QUARTAL ÜBER VORJAHR

In den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg das berichtete Konzern-EBIT um 191 Mio. € auf 183 Mio. € (9M 2022/23: -8 Mio. €). Darin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von -40 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Im Vorjahr waren nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von -68 Mio. € im berichteten Konzern-EBIT enthalten. Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 25 Mio. € (9M 2022/23: -5 Mio. €). Zudem sind Ergebniseffekte aus Portfolioveränderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des schwedischen und portugiesischen Geschäfts in Höhe von -4 Mio. € enthalten (9M 2022/23: -83 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen stieg das Konzern-EBIT um 53 Mio. € auf 202 Mio. € (9M 2022/23: 149 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2023/24** erhöhte sich das berichtete Konzern-EBIT um 43 Mio. € auf -79 Mio. € (Q3 2022/23: -123 Mio. €). Darin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von -11 Mio. €. Im Vorjahr waren nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von -55 Mio. € im berichteten Konzern-EBIT enthalten. Außerdem enthalten sind Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen in Höhe von -18 Mio. € (Q3 2022/23: -1 Mio. €). Ergebniseffekte aus Portfolioveränderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des schwedischen und portugiesischen Geschäfts sind im dritten Quartal 2023/24 nicht enthalten (Q3 2022/23: -7 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen ist das Konzern-EBIT um 9 Mio. € auf -51 Mio. € gestiegen (Q3 2022/23: -60 Mio. €).

Das bereinigte Ergebnis lag in den Regionen DACH und West-/Südeuropa im dritten Quartal 2023/24 über dem Vorjahreswert. Auf Länderebene zeigten sich in Deutschland und in Spanien die größten Ergebnisverbesserungen. Insgesamt trugen die gute Umsatzentwicklung, Marktanteilsgewinne und Kosteneinsparungen zum Anstieg bei. Die gute Entwicklung in unseren Wachstumsfeldern Services & Solutions, Marketplace, Retail Media und der höhere Umsatzanteil unserer Eigenmarkenprodukte leisteten ebenfalls einen Beitrag zur EBIT-Verbesserung. In Osteuropa lag das bereinigte EBIT erwartungsgemäß unterhalb des Vorjahres, insbesondere bedingt durch die Abschwächung des Marktes in der Türkei.

ERGEBNISERLÄUTERUNG SEGMENT DACH

In den **ersten neun Monaten 2023/24** lag das EBIT im Segment DACH bei 96 Mio. € und stieg somit um 19 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (9M 2022/23: 77 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –2 Mio. € (9M 2022/23: –34 Mio. €). Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment DACH um 13 Mio. € auf 98 Mio. € (9M 2022/23: 111 Mio. €) gesunken.

Im **dritten Quartal 2023/24** stieg das EBIT im Segment DACH um 25 Mio. € auf –45 Mio. € (Q3 2022/23: –69 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte von –1 Mio. € (Q3 2022/23: –19 Mio. €). Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment DACH um 6 Mio. € auf –44 Mio. € (Q3 2022/23: –50 Mio. €) gestiegen. In Deutschland konnten geringere Kosten den umsatzbedingten Ergebnismrückgang überkompensieren. Auch Österreich und die Schweiz trugen leicht zum Ergebnisanstieg bei, während das Ergebnis in Ungarn auf Vorjahresniveau lag.

ERGEBNISERLÄUTERUNG SEGMENT WEST-/SÜDEUROPA

In den **ersten neun Monaten 2023/24** erreichte das Segment West-/Südeuropa ein EBIT von 29 Mio. € und lag somit 76 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9M 2022/23: –47 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte und Effekte aus Portfolioveränderungen in Höhe von 3 Mio. € (9M 2022/23: –9 Mio. €). Bereinigt um diese Ergebniseffekte ist das EBIT um 64 Mio. € auf 26 Mio. € gestiegen (9M 2022/23: –38 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2023/24** erhöhte sich das EBIT im Segment West-/Südeuropa um 17 Mio. € auf –15 Mio. € (Q3 2022/23: –32 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte und Effekte aus Portfolioveränderungen in Höhe von 3 Mio. € (Q3 2022/23: –7 Mio. €). Bereinigt um diese Ergebniseffekte lag das EBIT bei –18 Mio. € und somit um 7 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (Q3 2022/23: –25 Mio. €). In Spanien und den Niederlanden führten wie bereits im Vorquartal die gute Umsatzentwicklung sowie eine Verbesserung der Bruttomarge zu einer deutlichen Erhöhung des Ergebnisses. In Italien konnten die negativen Auswirkungen der angespannten Marktsituation auf unsere Umsatzentwicklung durch eine Verbesserung der Bruttomarge abgemildert werden.

ERGEBNISERLÄUTERUNG SEGMENT OSTEUROPA

Das EBIT lag in den **ersten neun Monaten 2023/24** im Segment Osteuropa mit 39 Mio. € um 33 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (9M 2022/23: 72 Mio. €). Hierin sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte im Wesentlichen aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von –29 Mio. € enthalten (9M 2022/23: –18 Mio. €). Das bereinigte EBIT im Segment Osteuropa sank um 22 Mio. € auf 68 Mio. € (9M 2022/23: 90 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2023/24** fiel das EBIT im Segment Osteuropa um 3 Mio. € auf –3 Mio. € (Q3 2022/23: –1 Mio. €). Hierin sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte im Wesentlichen aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von –7 Mio. € enthalten (Q3 2022/23: –21 Mio. €). Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment Osteuropa um 16 Mio. € auf 4 Mio. € gesunken (Q3 2022/23: 20 Mio. €). Insbesondere in der Türkei führte die erwartete Abschwächung der wirtschaftlichen Entwicklung zu einer schlechteren Bruttomarge und höheren Kosten als im Vorjahresvergleichsquartal.

ERGEBNISERLÄUTERUNG SEGMENT SONSTIGE

Das Segment Sonstige umfasst insbesondere die Holdinggesellschaften, die Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie die Aktivitäten kleinerer Gesellschaften. Das EBIT in den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 133 Mio. € auf 22 Mio. € (9M 2022/23: –110 Mio. €). Hierin enthalten sind Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen, im Wesentlichen Fnac Darty, S.A., in Höhe von 25 Mio. € (9M 2022/23: –5 Mio. €) sowie Ergebniseffekte aus Portfolioveränderungen in Höhe von –4 Mio. € (9M 2022/23: –81 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen und Portfolioveränderungen ist das EBIT um 28 Mio. € auf 13 Mio. € gestiegen (9M 2022/23: –15 Mio. €). Anders als in vorherigen Geschäftsjahren, wird der Anteil am Halbjahreserfolg der Fnac Darty S.A. nunmehr im dritten Quartal erfasst (2022/23: viertes Quartal).

Im **dritten Quartal 2023/24** stieg das EBIT im Segment Sonstige gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5 Mio. € auf –15 Mio. € (Q3 2022/23: –20 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –5 Mio. € (Q3 2022/23: –8 Mio. €) sowie Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen, im Wesentlichen Fnac Darty S.A., in Höhe von –18 Mio. € (Q3 2022/23: –1 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen und Portfolioveränderungen lag das EBIT mit 8 Mio. € um 13 Mio. € über dem Vorjahreswert (Q3 2022/23: –5 Mio. €). Verantwortlich für diesen Ergebnisanstieg ist wie im Vorquartal im Wesentlichen die Optimierung der Ergebnisstruktur bei den Holdinggesellschaften.



EBIT-Bereinigungen im Konzern

Q3 2022/23

Mio. €	nicht regelmäßig wiederkehrend					Bereinigtes EBIT
	EBIT wie berichtet	Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	Stärkung der Vertriebsmarken in Deutschland	Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolioveränderungen	
Gesamt¹	-123	-31	0	-23	-8	-60
DACH	-69 ²	-19 ²	0	0 ²	0 ²	-50
West-/Südeuropa	-32	-5	0	-1	-1	-25
Osteuropa	-1	0	0	-21	0	20
Sonstige	-20 ²	-8 ²	0	-1 ²	-7 ²	-5

¹ Inklusive Konsolidierung² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

Q3 2023/24

Mio. €	nicht regelmäßig wiederkehrend				Bereinigtes EBIT
	EBIT wie berichtet	Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolioveränderungen	
Gesamt¹	-79	-2	-9	-18	-51
DACH	-45	0	-1	0	-44
West-/Südeuropa	-15	3	0	0	-18
Osteuropa	-3	0	-7	0	4
Sonstige	-15	-5	0	-18	8

¹ Inklusive Konsolidierung

9M 2022/23

Mio. €	nicht regelmäßig wiederkehrend					Bereinigtes EBIT
	EBIT wie berichtet	Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	Stärkung der Vertriebsmarken in Deutschland	Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolioveränderungen	
Gesamt¹	-8	-37	-2	-29	-88	149
DACH	77 ²	-23 ²	-2	-8 ²	0 ²	111
West-/Südeuropa	-47	-5	0	-2	-2	-38
Osteuropa	72	0	0	-18	0	90
Sonstige	-110 ²	-9 ²	0	0 ²	-86 ²	-15

¹ Inklusive Konsolidierung² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang



9M 2023/24

Mio. €	nicht regelmäßig wiederkehrend			Ergebniseffekte aus nach der Equity- Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolio- veränderungen	Bereinigtes EBIT
	EBIT wie berichtet	Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	Sonstiges		
Gesamt¹	183	-4	-37	21	202
DACH	96	5	-7	0	98
West-/Südeuropa	29	3	0	0	26
Osteuropa	39	-1	-29	0	68
Sonstige	22	-11	-1	21	13

¹ Inklusive Konsolidierung

EBITDA-Bereinigungen im Konzern

BEREINIGTES KONZERN-EBITDA IM DRITTEN QUARTAL ÜBER VORJAHR

Das Konzern-EBITDA stieg in den **ersten neun Monaten 2023/24** um 134 Mio. € auf 683 Mio. € (9M 2022/23: 549 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen stieg das Konzern-EBITDA um 61 Mio. € auf 689 Mio. € (9M 2022/23: 628 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2023/24** stieg das Konzern-EBITDA um 45 Mio. € auf 89 Mio. € (Q3 2022/23: 44 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen stieg das Konzern-EBITDA um 6 Mio. € auf 111 Mio. € (Q3 2022/23: 105 Mio. €).

Mio. €	EBITDA wie berichtet	EBITDA wie berichtet	Veränderung zu Vorjahr	Bereinigtes EBITDA	Bereinigtes EBITDA	Veränderung zu Vorjahr
	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2023/24
Gesamt¹	44	89	45	105	111	6
DACH	24 ²	47	22	44 ²	48	4
West-/Südeuropa	20	36	16	27	33	6
Osteuropa	12	15	3	34	17	-17
Sonstige	-12 ²	-8	5	1 ²	15	14

¹ Inklusive Konsolidierung² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

Mio. €	EBITDA wie berichtet	EBITDA wie berichtet	Veränderung zu Vorjahr	Bereinigtes EBITDA	Bereinigtes EBITDA	Veränderung zu Vorjahr
	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2023/24
Gesamt¹	549	683	134	628	689	61
DACH	348 ²	369	21	382 ²	371	-11
West-/Südeuropa	112	184	72	118	181	63
Osteuropa	114	88	-26	127	104	-23
Sonstige	-26 ²	46	72	1 ²	36	36

¹ Inklusive Konsolidierung² Rückwirkende Anpassung aufgrund geänderter Segmentzusammensetzung; Effekte auf DACH, Sonstige und Konsolidierung, siehe tabellarische Übersicht in den "Ergänzenden Erläuterungen zur Segmentberichterstattung" im Anhang

Finanz- und Vermögenslage

CASHFLOW

Mio. €	9M 2022/23 ¹	9M 2023/24	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	448	300	-148
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-118	-107	10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-408	-389	19
Veränderung des Nettobetriebsvermögens ²	37	-155	-192
Free Cashflow	281	131	-151

¹ Anpassungen von Vorjahreswerten werden nachstehend erläutert.

² Ausweis Veränderung des Nettobetriebsvermögens dargestellt aus den dazugehörigen Bilanzpositionen, im Wesentlichen angepasst um Währungseffekte

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 führte der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** zu einem Mittelzufluss von 300 Mio. € nach einem Mittelzufluss von 448 Mio. € im Vorjahr. Das EBITDA lag dabei mit 683 Mio. € deutlich oberhalb des Vorjahreswertes (9M 2022/23: 549 Mio. €). Haupttreiber der EBITDA-Verbesserung war insbesondere das höhere operative Ergebnis, geringere Restrukturierungsaufwendungen sowie der positive Ergebniseffekt aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen mit Umkehreffekt im sonstigen operativen Cashflow. Zusätzlich wirkten sich geringere Ertragsteuerzahlungen im Vorjahresvergleich positiv auf den Cashflow der betrieblichen Tätigkeit aus. Demgegenüber führte die Veränderung des Nettobetriebsvermögens in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 zu einem Mittelabfluss, während im Vergleichszeitraum des Vorjahres ein geringer Mittelzufluss generiert wurde. Im aktuellen Jahr belastete der Vorratsaufbau die Veränderung des Nettobetriebsvermögens, während es im Vorjahresvergleichszeitraum zu einem Abbau der Vorräte, ausgehend von einem erhöhten Bestandsniveau zu Beginn des Geschäftsjahres, kam. Zusätzlich führte das im aktuellen Jahr höhere Bestellvolumen und die daraus resultierende höhere nachlaufende Vergütung zu einem Anstieg der Forderungen an Lieferanten. Kompensierend wirkte das unverändert hohe Niveau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche, während es hieraus im Vorjahresvergleichszeitraum zu einem Rückgang kam. Im sonstigen operativen Cashflow war in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 ein Mittelabfluss von 147 Mio. € zu verzeichnen nach einem Mittelabfluss von 23 Mio. € im Vorjahr. Der im Vorjahresvergleich gestiegene Mittelabfluss war insbesondere auf Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten zurückzuführen, die im Vorjahr gebildet und im aktuellen Jahr verbraucht wurden. Hierneben sind im aktuellen Jahr vergleichsweise höhere Auszahlungen für Tantiemen und Erfolgsprämien aufgrund verbesserter operativer Ergebnisse angefallen. Zusätzlich wirkte der Umkehreffekt des positiven Ergebnisbeitrages aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen. Auch Wechselkurseffekte sowie Vorjahresanpassungen im Zusammenhang mit der Anwendung des IAS 29 wirkten sich negativ auf den sonstigen operativen Cashflow aus. Darüber hinaus kam es im aktuellen Jahr zu einem höheren Mittelabfluss aus der Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen.

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurde die Darstellung in der Kapitalflussrechnung von aus der Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ resultierenden Effekten geändert. In den ersten neun Monaten 2023/24 wurden die Vorjahreszahlen wie folgt angepasst:

Mio. €	9M 2022/23
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-18
Sonstiges im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	15
IAS 29-Effekte auf den Cashflow der betrieblichen Tätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-20
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23
Auswirkungen auf die Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0

Die in der obigen Tabelle dargestellten Anpassungen sind in der Kapitalflussrechnung mithilfe der Fußnote 2 kenntlich gemacht.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** zeigte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 einen Mittelabfluss von 107 Mio. €. Dieser vergleicht sich zu einem Mittelabfluss von 118 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der im Vorjahresvergleich geringere Mittelabfluss ist dabei insbesondere auf höhere Zahlungsmittelzuflüsse aus Beteiligungserträgen sowie auf höhere erhaltene Zinsen zurückzuführen. Gegenläufig fielen die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen leicht höher aus.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** wies für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023/24 einen Mittelabfluss von 389 Mio. € auf, nach 408 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist sowohl im aktuellen Jahr als auch im Vorjahr im Wesentlichen auf die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen zurückzuführen. Der im Vorjahresvergleich geringere Mittelabfluss im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist dabei insbesondere auf einen Mittelzufluss aus der Netto-Emission von Commercial Paper, die zur Beschaffung kurzfristiger Finanzmittel begeben wurden, zurückzuführen, während es hieraus im Vorjahresvergleichszeitraum zu einem Mittelabfluss kam. Gegenläufig wirkte im aktuellen Jahr die Rückzahlung von Schuldscheindarlehen. Darüber hinaus kam es zu einem Anstieg der gezahlten Zinsen in Folge der gestiegenen Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten sowie den unter anderem volumenbedingt höheren Bankprovisionen.

Erhaltene Zinsen sowie vereinnahmte Ergebnisübernahmen wurden in der Quartalsmitteilung des Vorjahres im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit dargestellt. In der aktuellen Quartalsmitteilung werden erhaltene Zinsen und Ergebnisübernahmen in separaten Zeilen innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit dargestellt. Diese Vorjahresanpassung wird in der Kapitalflussrechnung mithilfe von Fußnote 3 kenntlich gemacht.

Der **Free Cashflow** lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 bei 131 Mio. € und somit um 151 Mio. € unter dem Vorjahreswert in Höhe von 281 Mio. €.

NETTOBETRIEBSVERMÖGEN AM 30. JUNI 2024 GEGENÜBER VORJAHR DEUTLICH VERBESSERT

Das **Nettobetriebsvermögen** lag zum 30. Juni 2024 bei –533 Mio. € und verbesserte sich um 99 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert (30.06.2023: –434 Mio. €). Die anhaltend gute Umsatzentwicklung in Verbindung mit dem erhöhten Bestellvolumen war wesentlicher Treiber der im Vorjahresvergleich deutlich gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkte das im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Vorratsniveau bei stabiler Lagerreichweite und verbesserter Altwarenquote. Der Forderungsaufbau an Lieferanten resultierte im Wesentlichen aus höheren Abgrenzungen für nachlaufende Vergütungen, während die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche auch durch das stärkere Provisionsgeschäft beeinflusst waren.

NETTOVERSCHULDUNG AM 30. JUNI 2024 GEGENÜBER VORJAHR LEICHT GESUNKEN

Zum 30. Juni 2024 betrug die **bilanzielle Nettoverschuldung** –1.950 Mio. € nach –1.968 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang der Nettoverschuldung um 18 Mio. € war auf gestiegene Zahlungsmittelbestände zurückzuführen, die insbesondere aus einer Verbesserung des Nettobetriebsvermögens resultierten. Darüber hinaus sind die Leasingverbindlichkeiten im Vorjahresvergleich leicht zurückgegangen. Bereinigt um Leasingverbindlichkeiten ergab sich zum 30. Juni 2024 eine Nettoverschuldung in Höhe von –202 Mio. € (30.06.2023: –207 Mio. €).

INVESTITIONEN ÜBER VORJAHRESNIVEAU

Die **Investitionen** betragen in den ersten neun Monaten 2023/24 551 Mio. € und lagen um 159 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9M 2022/23: 392 Mio. €). Der deutliche Anstieg war im Wesentlichen auf einen höheren Zugang von Mietnutzungsrechten zurückzuführen, der um 148 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres lag. Maßgeblicher Treiber im aktuellen Jahr waren Mietvertragsverlängerungen und -anpassungen bestehender Märkte insbesondere in Italien und Deutschland sowie die größere Anzahl an neuen Mietverträgen im Zuge der gesteigerten Expansionsaktivität. Auch der Umbau bestehender Märkte in Deutschland und Österreich vom Core- zum Lighthouse-Format sowie der Ausbau von Logistikzentren in Deutschland und Polen trug zu den im Vorjahresvergleich höheren Investitionen bei. Die über den Zugang von Mietnutzungsrechten hinausgehenden Investitionen in Expansions- und Modernisierungsaktivitäten lagen in den ersten neun Monaten 2023/24 nahezu auf Vorjahresniveau.

Im dritten Quartal 2023/24 beliefen sich die Investitionen auf 208 Mio. € und lagen um 83 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2022/23: 125 Mio. €). Der Anstieg beruhte im Wesentlichen auf einem höheren Zugang von Mietnutzungsrechten aufgrund von Mietvertragsverlängerungen und -anpassungen bestehender Märkte insbesondere in Italien.

Das Standortnetz wurde in den ersten neun Monaten 2023/24 um insgesamt 23 Standorte erweitert, wovon 4 Neueröffnungen auf das dritte Quartal 2023/24 entfielen. Es fanden sechs Neueröffnungen in Italien, drei Neueröffnungen in der Türkei, jeweils zwei Neueröffnungen in Spanien und Polen sowie jeweils eine Neueröffnung in Österreich, Ungarn und Belgien statt. Darüber hinaus hat die niederländische Landesgesellschaft sieben Märkte der insolventen Elektronikhandelskette BCC erworben und unter eigenem Namen wiedereröffnet. Dagegen wurde im Berichtszeitraum ein Standort in Spanien geschlossen. Zum 30. Juni 2024 lag die Gesamtanzahl der Standorte somit bei 1.020 Märkten (30.09.2023: 998 Märkte). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 15 Standorte eröffnet und 8 Standorte geschlossen (30.06.2023: 1.031 Märkte). Die im Vorjahresvergleich geringere Gesamtanzahl der Standorte zum Quartalsende ist durch die im Geschäftsjahr 2022/23 abgegangenen 29 Standorte in Schweden und 10 Standorte in

Portugal beeinflusst. Die durchschnittliche Verkaufsfläche pro Standort reduzierte sich gegenüber dem 30. September 2023 von 2.470 Quadratmeter um 3,1 Prozent auf 2.394 Quadratmeter zum 30. Juni 2024.

FINANZIERUNG

Zur mittel- und langfristigen Finanzierung nutzt CECONOMY Emissionen am Kapitalmarkt. Zum 30. Juni 2024 waren drei Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 72 Mio. € und Restlaufzeiten von bis zu drei Jahren ausstehend. Darüber hinaus war zum Quartalsstichtag eine nicht nachrangige unbesicherte Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit bis Juni 2026 ausstehend. Zusätzlich hat die CECONOMY AG im Rahmen der vollständigen Übernahme der Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH eine Wandelschuldverschreibung mit einem Nominalvolumen von 151 Mio. € und einer Laufzeit bis Juni 2027 begeben.

Für die Beschaffung von kurzfristigen Finanzmitteln steht CECONOMY ein Euro Commercial Paper Programm mit einem Maximalvolumen von 500 Mio. € zur Verfügung. Zum 30. Juni 2024 waren Commercial Paper in Höhe von 115 Mio. € ausstehend (30.06.2023: 5 Mio. €).

Des Weiteren stehen CECONOMY zwei an Nachhaltigkeitsziele gebundene syndizierte Kreditlinien in Höhe von insgesamt 1.060 Mio. € zur Verfügung. Beide Kreditlinien weisen eine Laufzeit bis Mai 2026 auf und wurden seit ihrem Bestehen – und damit auch per 30. Juni 2024 – nicht in Anspruch genommen.

CECONOMY wird zum 30. Juni 2024 von den internationalen Ratingagenturen Fitch (BB, Ausblick „Stabil“), Standard & Poor's (BB-, Ausblick „Stabil“) und Scope (BBB-, Ausblick „Stabil“) bewertet.

Informationen zu Veränderungen der Finanzierungsstruktur, die nach dem 30. Juni 2024 stattgefunden haben, lassen sich den Ausführungen zu den Ereignissen nach dem Quartalsstichtag entnehmen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q3 2022/23	Q3 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Umsatzerlöse	4.527	4.918	16.895	17.236
Umsatzkosten	-3.726	-4.085	-13.997	-14.272
Bruttoergebnis vom Umsatz	801	834	2.897	2.964
Sonstige betriebliche Erträge	36	43	147	152
Vertriebskosten	-785	-781	-2.510	-2.475
Allgemeine Verwaltungskosten	-172	-154	-465	-471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-1	-66	-6
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-1	-18	-5	25
Netto-Wertberichtigungen aus operativen finanziellen Vermögenswerten und Vertragsvermögenswerten	-1	-2	-6	-6
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-123	-79	-8	183
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	0	0	15
Zinsertrag	8	8	38	38
Zinsaufwand	-30 ¹	-60	-101 ¹	-173
Übriges Finanzergebnis	-11 ¹	-1	-12 ¹	0
Finanzergebnis	-33	-53	-73	-119
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-156	-133	-81	64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30	-31	-23	5
Periodenergebnis	-186	-164	-104	69
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	0	-1	1	0
Den Anteilseignern der CECONOMY AG zuzurechnendes Periodenergebnis	-186	-162	-105	69
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,38	-0,33	-0,22	0,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,38	-0,33	-0,22	0,14

¹ Rückwirkende Umgliederung von Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der 500 Mio. €-Anleihe von der Position Übriges Finanzergebnis in die Position Zinsaufwand in Q3 2022/23 in Höhe von 2 Mio. € und in 9M 2022/23 in Höhe von 7 Mio. €

Bilanz

Aktiva

Mio. €	30.09.2023	30.06.2023	30.06.2024
Langfristige Vermögenswerte	3.660	3.593	3.679
Geschäfts- oder Firmenwerte	524	524	524
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	165	166	175
Sachanlagen	541	511	541
Nutzungsrechte	1.676	1.653	1.652
Finanzanlagen	123	101	113
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	257	375	276
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2	2	2
Andere Vermögenswerte	3	4	6
Latente Steueransprüche	368	257	391
Kurzfristige Vermögenswerte	5.975	5.647	6.136
Vorräte	2.918	2.907	3.132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche	490	446	545
Forderungen an Lieferanten	1.207	987	1.167
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	123	137	123
Andere Vermögenswerte	163	210	301
Ertragsteuererstattungsansprüche	177	200	135
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	897	654	732
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	-	105	-
	9.635	9.239	9.815

Passiva

Mio. €	30.09.2023	30.06.2023	30.06.2024
Eigenkapital	465	488	508
Gezeichnetes Kapital	1.240	1.240	1.240
Kapitalrücklage	389	389	389
Gewinnrücklagen	-1.166	-1.143	-1.120
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2	2	-1
Langfristige Schulden	2.487	2.492	2.469
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	316	328	327
Sonstige Rückstellungen	88	48	89
Finanzschulden	2.000	2.044	1.973
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	14	11
Andere Verbindlichkeiten	3	3	3
Latente Steuerschulden	69	55	66
Kurzfristige Schulden	6.683	6.259	6.837
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verbindlichkeiten	5.320	4.775	5.377
Rückstellungen	82	82	74
Finanzschulden	584	578	710
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	405	337	337
Andere Verbindlichkeiten	249	307	335
Ertragsteuerschulden	43	32	5
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	-	149	-
	9.635	9.239	9.815



Kapitalflussrechnung

Mio. €	9M 2022/23	9M 2023/24
EBIT	-8	183
Planmäßige Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen, Nutzungsrechte sowie Wertminderungen und Zuschreibungen auf nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen und zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	557	500
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-2	-22
Veränderung des Nettobetriebsvermögens ¹	37 ²	-155
Zahlungen Ertragsteuern	-86	-14
Umgliederung Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-2	0
Sonstiges	-23 ²	-147
Gewinn oder Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	-25	-45
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	448²	300
Investitionen in Sachanlagen	-130	-131
Sonstige Investitionen	-37	-38
Unternehmensveräußerungen	0	-3
Anlagenabgänge und andere Abgänge	20	15
Erhaltene Zinsen	29 ³	35
Ergebnisübernahmen	1 ³	15
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-118³	-107
Gewinnausschüttungen	-3	-5
davon an die Aktionäre der CECONOMY AG gezahlte Dividende	0	0
Eigenkapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ohne Erlangung/Abgabe von Beherrschung	0	-4
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Andienungsrechten nicht beherrschender Gesellschafter	-1	-1
Aufnahme von Finanzschulden	208	350
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-371	-355
Tilgung von Finanzschulden (ohne Leasing)	-233	-310
Veränderung von sonstigen kurzfristigen Finanzschulden	84	96
Gezahlte Zinsen	-84	-154
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	-8 ³	-6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-408³	-389
IAS 29-Effekte auf den Cashflow der betrieblichen Tätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2 ²	-11
Summe der Cashflows	-75²	-207
Wechselkurs- und Inflationseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-52 ²	-14
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-127	-221
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	792	953
Abzüglich des Effekts aus der Indexierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23	56
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gemäß Bilanz	769	897
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	665	732
Abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesenen Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	11	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gemäß Bilanz	654	732

¹ Ausweis Veränderung des Nettobetriebsvermögens dargestellt aus den dazugehörigen Bilanzpositionen, im Wesentlichen angepasst um Währungseffekte

² Anpassungen infolge einer geänderten Darstellung von Effekten aus der Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“. Näheres zu den adjustierten Vorjahreswerten, findet sich unter den Ausführungen zur Finanz- und Vermögenslage und hier unter den Erläuterungen zum Cashflow

³ Im Vorjahr im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit dargestellt

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mio. €	DACH		West-/Südeuropa		Osteuropa		Sonstige		Konsolidierung		CECONOMY ²	
	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24
Außenumsätze (netto)	2.538	2.529	1.497	1.552	395	833	96	5	0	0	4.527	4.918
Innenumsätze (netto)	0	0	1	1	0	0	58	88	-59	-89	0	0
Umsatzerlöse (netto)	2.539	2.529	1.498	1.553	395	833	155	93	-59	-89	4.527	4.918
EBITDA	24	47	20	36	12	15	-12	-8	-1	-2	44	89
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	94	91	52	51	13	19	8	7	0	0	167	168
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	-69	-45	-32	-15	-1	-3	-20 ³	-15	-1	-2	-123	-79
EBIT bereinigt	-50	-44	-25	-18	20	4	-5	8	-1	-2	-60	-51
Investitionen	73	76	37	101	6	20	9	11	0	0	125	208
Langfristiges Segmentvermögen	1.623	1.577	910	946	162	203	538	449	0	0	3.234	3.174
davon nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(375)	(293)	(0)	(0)	(375)	(293)

¹ Geänderte Segmentzusammensetzung, siehe „Ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“

² Enthält Außenumsätze in Q3 2023/24 für Deutschland in Höhe von 2.037 Mio. € (Q3 2022/23: 2.063 Mio. €), für Italien in Höhe von 461 Mio. € (Q3 2022/23: 483 Mio. €) und für Spanien 548 Mio. € (Q3 2022/23: 493 Mio. €) sowie langfristiges Segmentvermögen zum 30.06.2024 für Deutschland in Höhe von 1.792 Mio. € (30.06.2023: 1.903 Mio. €) und für Italien in Höhe von 409 Mio. € (30.06.2023: 366 Mio. €)

³ Enthält in Q3 2023/24 Aufwendungen aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen im Segment Sonstige in Höhe von 18 Mio. € (Q3 2022/23: 1 Mio. €)

Mio. €	DACH		West-/Südeuropa		Osteuropa		Sonstige		Konsolidierung		CECONOMY ²	
	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Außenumsätze (netto)	9.358	9.206	5.362	5.479	1.814	2.538	360	13	0	0	16.895	17.236
Innenumsätze (netto)	1	1	2	3	0	1	182	226	-185	-231	-0	0
Umsatzerlöse (netto)	9.360	9.208	5.365	5.481	1.814	2.539	542	240	-185	-231	16.895	17.236
EBITDA	348	369	112	184	114	88	-26	46	1	-3	549	683
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	277	275	159	155	42	50	85	23	0	0	563	503
Zuschreibungen	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	6	3
EBIT	77	96	-47	29	72	39	-110 ³	22	1	-3	-8	183
EBIT bereinigt	111	98	-38	26	90	68	-15	13	1	-3	149	202
Investitionen	188	254	127	204	45	61	33	32	0	0	392	551
Langfristiges Segmentvermögen	1.623	1.577	910	946	162	203	538	449	0	0	3.234	3.174
davon nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(375)	(276)	(0)	(0)	(375)	(276)

¹ Geänderte Segmentzusammensetzung, siehe „Ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“

² Enthält Außenumsätze in 9M 2023/24 für Deutschland in Höhe von 7.440 Mio. € (9M 2022/23: 7.613 Mio. €), für Italien in Höhe von 1.675 Mio. € (9M 2022/23: 1.768 Mio. €) und für Spanien 1.918 Mio. € (9M 2022/23: 1.746 Mio. €) sowie langfristiges Segmentvermögen zum 30.06.2024 für Deutschland in Höhe von 1.792 Mio. € (30.06.2023: 1.903 Mio. €) und für Italien in Höhe von 409 Mio. € (30.06.2023: 366 Mio. €)

³ Enthält in 9M 2023/24 Erträge aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen im Segment Sonstige in Höhe von 25 Mio. € (9M 2022/23: 5 Mio. € Aufwendungen)

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Zusammensetzung des Segments DACH und des Segments Sonstige wurde unter Anpassung der Vorjahreszahlen geändert. Die Änderung spiegelt die Auswirkungen der Convergenta-Transaktion wider (Erwerb der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an der Media Saturn Holding GmbH). Die Verwaltungs- und Querschnittsgesellschaften der Media-Saturn-Gruppe in Deutschland werden nunmehr zusammen mit denen der CECONOMY im Segment Sonstige ausgewiesen. Sie wurden bisher im Segment DACH dargestellt. Die Änderung führt neben der Berücksichtigung der Auswirkungen der genannten Transaktion zu einer besseren Zusammenfassung von operativen Aktivitäten einerseits und Verwaltungs- und Querschnittsfunktionen andererseits. Die Anpassungen wirken im Segmentbericht nur in DACH, Sonstige und Konsolidierung und haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Die Änderung der Segmentzusammensetzung führte zu folgenden Anpassungen der Vorjahreszahlen Q3/9M 2022/23:

Mio. €	DACH			Sonstige			Konsolidierung		
	Q3 2022/23 bisher	Anpassung	Q3 2022/23 neu	Q3 2022/23 bisher	Anpassung	Q3 2022/23 neu	Q3 2022/23 bisher	Anpassung	Q3 2022/23 neu
Außenumsätze (netto)	2.542	-4	2.538	93	4	96	0	0	0
Innenumsätze (netto)	11	-10	0	10	48	58	-21	-38	-59
Umsatzerlöse (netto)	2.553	-14	2.539	102	52	155	-21	-38	-59
EBITDA	24	1	24	-13	1	-12	1	-2	-1
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	99	-5	94	2	5	8	0	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	-75	6	-69	-15	-4	-20	1	-2	-1
EBIT bereinigt	-49	-1	-50	-8	3	-5	1	-2	-1
Investitionen	82	-9	73	0	9	9	0	0	0
Langfristiges Segmentvermögen	1.772	-148	1.623	389	148	538	0	0	0
davon nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	0	0	0	375	0	375	0	0	0

Mio. €	DACH			Sonstige			Konsolidierung		
	9M 2022/23 bisher	Anpassung	9M 2022/23 neu	9M 2022/23 bisher	Anpassung	9M 2022/23 neu	9M 2022/23 bisher	Anpassung	9M 2022/23 neu
Außenumsätze (netto)	9.369	-11	9.358	349	11	360	0	0	0
Innenumsätze (netto)	31	-30	1	20	162	182	-54	-132	-185
Umsatzerlöse (netto)	9.400	-41	9.360	370	172	542	-54	-132	-185
EBITDA	356	-8	348	-34	8	-26	1	0	1
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	291	-14	277	71	14	85	0	0	0
Zuschreibungen	6	0	6	0	0	0	0	0	0
EBIT	72	6	77	-105	-5	-110	1	0	1
EBIT bereinigt	113	-2	111	-18	3	-15	1	0	1
Investitionen	213	-25	188	8	25	33	0	0	0
Langfristiges Segmentvermögen	1.772	-148	1.623	389	148	538	0	0	0
davon nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	0	0	0	375	0	375	0	0	0

FINANZKALENDER

Umsatzmeldung Q4/GJ 2023/24	Dienstag	29. Oktober 2024	7:00 Uhr
Geschäftsbericht Q4/GJ 2023/24	Mittwoch	18. Dezember 2024	7:00 Uhr

Zeitangabe nach deutscher Zeit

Investor Relations

Telefon +49 211 5408-7222

E-Mail IR@ceconomy.de

Besuchen Sie den Internetauftritt von CECONOMY unter www.ceconomy.de mit umfangreichen Informationen und Berichten.

IMPRESSUM

CECONOMY AG

Kaistraße 3
40221 Düsseldorf

www.ceconomy.de

Erscheinungsdatum: 14. August 2024

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der CECONOMY AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die CECONOMY AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung und damit zusammenhängender Materialien eingetreten sind.